

311879-2024 - Planung

Deutschland – Arbeiten für Eisenbahnsignalanlagen – RNB - NWB - VE 04 - Leit- und Sicherungstechnik
OJ S 101/2024 27/05/2024
Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hessische Landesbahn GmbH

E-Mail: NWB-VE-04-LST@hlb-online.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RNB - NWB - VE 04 - Leit- und Sicherungstechnik

Beschreibung: Die Hessische Landesbahn GmbH (HLB) plant die Errichtung einer neuen Wartungseinrichtung für Schienenfahrzeuge im Norden der Stadt Butzbach. Die Wartungseinrichtung soll Anlagen für die betriebsnahe und schwere Instandhaltung von Fahrzeugen mit elektrischen und dieselgetriebenen Antrieben aufweisen. Im Rahmen dieses Neubaus der Wartungseinrichtung Butzbach werden auch neue Gleisanlagen mit Leit- und Sicherungstechnik hergestellt. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen: Leit- und Sicherungstechnik EOW + BÜSA. Folgende Hauptmassen werden zu erbringen sein: Planung, Prüfung und Ausführung EOW + BÜSA, 2 Stk. Betonschaltheus L/B /H =2,81 m x 1,64 m x 2,63 m, 12 Weichenantriebe (Einfachweichen), Gleisfreimeldeanlagen Lichtzeichenanlage, Fahrwegstelltafeln 6 Weichenantriebe (2 DKWs mit je 3 Weichenantriebe), Gleissperre Ca. 3950m Signalkabel verlegen. Leistungszeitraum: I Quartal 2025 bis IV. Quartal 2025. Termine: Planung (PT2) 1. Quartal 2025, Planprüfung: 2. Quartal 2025, Materialisierung: 2/3. Quartal 2025, Zeitraum Bauausführung: Sep. 2025 - Dez. 2025, Geplante Bauzeit: 4 Monate.

Interne Kennung: NWB_VE_04_LST

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234115 Arbeiten für Eisenbahnsignalanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Butzbach (Butzbach)

Postleitzahl: 35510

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y42HS75 Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um eine Regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung als Aufruf zum Wettbewerb gem. §. 36 Abs. 4 SektVO. Das entsprechende Formular kann aus technischen Gründen nicht gewählt werden. Es erfolgt keine gesonderte Auftragsbekanntmachung. Die Angabe eines Datums zur Auftragsbekanntmachung im Abschnitt "Fristen" erfolgt allein aus systemtechnischen Gründen. I. Ablauf des Verfahrens _____ 1. Phase -

Interessenbekundung: Interessenten müssen ihr Interesse formlos fristgerecht bis zum 02.07.2024, 12:00 Uhr an folgende E-Mail-Adresse bekunden: NWB-VE-04-LST@hlb-online.de. Die Interessenbekundung als Bewerber-/ Bietergemeinschaft ist bereits in dieser 1. Phase möglich, aber nicht zwingend. In diesem Fall sind die Mitglieder sowie das vertretungsberechtigte Mitglied mit der Interessenbekundung zu benennen (s. auch 2. Phase). Die Einreichung eines Teilnahmeantrags/ einer Interessensbestätigung ist in dieser Phase nicht erforderlich. Es erfolgt keine gesonderte Auftragsbekanntmachung mehr (§ 36 Abs. 4 SektVO). Lediglich die Unternehmen, die form- u. fristgerecht eine Interessenbekundung übermittelt haben, werden am weiteren Verfahren beteiligt (§36 Abs. 5 SektVO). Der Interessent trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung der Interessenbekundung. 2. Phase - Interessensbestätigung: Nur diejenigen Unternehmen, die form- und fristgerecht ihr Interesse an die unter I.1. genannte E-Mail bekundet haben, werden zur Abgabe eines Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung) aufgefordert. Das weitere Verfahren wird über die Vergabebattform DTVP (www.dtvp.de) abgewickelt. Weitere/ sonstige Unternehmen sind nicht zur Teilnahme am Verfahren berechtigt. Soweit noch keine Interessenbekundung als Bewerber-/ Bietergemeinschaft in der 1. Phase erfolgt ist, kann eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft auch noch nach der Aufforderung zur Interessensbestätigung bis zur Abgabe der Teilnahmeanträge zulässig gebildet werden. In diesem Fall darf jedoch eine Bewerber-/ Bietergemeinschaft nur noch zwischen Unternehmen gebildet werden, die auch ihr Interesse zuvor in der 1. Phase bekundet haben. Mit der Aufforderung zur Interessensbestätigung werden auch alle weiteren notwendigen Informationen/ Dokumente zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Aufforderung zur Interessensbestätigung werden diese elektronisch über die Vergabebattform zur Verfügung gestellt oder eine Internetadresse angegeben, unter der die elektronischen Dokumente abgerufen werden können. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die informatorischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. 3. Phase - Angebotsphase: Gemäß § 41 Abs. 4 SektVO und auf Grundlage von § 107 Abs. 2 Nr. 1 GWB erhalten nur diejenigen Bewerber/ Bietergemeinschaften, die von der AG nach Abschluss der Interessensbestätigung/ des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, die für die Abgabe eines ersten indikativen Angebotes zu verwendenden vollständigen finalen Vergabeunterlagen. Die zur Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen werden nebst allen Unterlagen dann digital über die Vergabebattform www.dtvp.de zur Verfügung gestellt. Die geeigneten Bewerber/ Bietergemeinschaften werden im ersten Schritt aufgefordert, ein indikatives (d.h. noch unverbindliches) Angebot abzugeben. Details siehe Aufforderung zur Interessensbestätigung. Im Anschluss wird mit allen Bietern, die form- und fristgerecht ein erstes indikatives Angebot eingereicht haben, ein Bietergespräch durchgeführt. Im Anschluss hieran werden die Bieter zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes aufgefordert. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/ Bietergemeinschaften in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Die AG behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. II. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die AG behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege

vorzugeben. Die geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123 und 124 GWB und zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) 833 /2014) sind in dem Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" (AzIB) aufgeführt. Das Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" entspricht in seinem Aufbau und der Bezifferung dem Formular dieser Veröffentlichung. Das Dokument wird zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Interessensbestätigung unter der Adresse "<http://www.dtv.de/>" elektronisch zur Verfügung gestellt. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist gemäß den Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung" zu belegen. Die geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) sind in dem Dokument "Aufforderung zur Interessensbestätigung" (AzIB) aufgeführt. Es wird auf die Ausführungen des Dokumentes "Aufforderung zur Interessensbestätigung", das erst zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Interessensbestätigung unter der Adresse www.dtv.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, verwiesen. Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

3. Teil

3.1. Teil: PAR-0001

Titel: RNB - NWB - VE 04 - Leit- und Sicherungstechnik
Beschreibung: Bauleistung gem. Beschreibung (siehe oben).

3.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234115 Arbeiten für Eisenbahnsignalanlagen

3.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Butzbach (Butzbach)
Postleitzahl: 35510
Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

3.1.5. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

3.1.6. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y42HS75/documents>

3.1.8. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

3.1.9. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hessische Landesbahn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hessische Landesbahn GmbH

Registrierungsnummer: DE114164116

Postanschrift: Erlenstraße 2

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

E-Mail: NWB-VE-04-LST@hlb-online.de

Telefon: +49692425241015

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: 06151 126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bff04ad0-56b1-4668-888f-66a282e1e068 - 01
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken
Unterart der Bekanntmachung: 5
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/05/2024 14:16:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 311879-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2024
Datum der Veröffentlichung: 27/05/2024
Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses Verfahrens: 02/07/2024